

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung - Zielsetzung der Arbeit	11
2 Literatur zur Schulentwicklung	13
2.1 Konzepte und Modelle zur Schulentwicklung	15
2.2 Leitfäden zur Schulentwicklung	18
2.3 Praxis-Berichte über Schulentwicklung	21
2.4 Empirische Studien zur Schulentwicklung	23
2.5 Angelsächsische Literatur zum Thema	28
2.6 Resümee und Konsequenzen für die eigene Fragestellung	34
3 Theoretischer Rahmen der Arbeit	37
3.1 Soziale Systeme und deren Merkmale	37
3.1.1 Die Personen als Elemente sozialer Systeme	37
3.1.2 Die subjektiven Deutungen der Personen in sozialen Systemen	38
3.1.2.1 Definitionen des Begriffs ‚Subjektive Theorien‘	38
3.1.2.2 Die ‚weite‘ Definition Subjektiver Theorien im Verständnis von Groeben	39
3.1.2.3 Die ‚enge‘ Definitionsvariante Subjektiver Theorien im Verständnis von Groeben	40
3.1.2.4 Festlegung und Skizzierung des eigenen Begriffsverständnisses von Subjektiven Theorien	41
3.1.3 Regeln und Interaktionsstrukturen sozialer Systeme	43
3.1.4 Die Systemumwelt	44
3.1.5 Die Entwicklung des sozialen Systems	45
4 Forschungsmethodischer Ansatz und Erhebungsdesign	47
4.1 Entscheidung für den qualitativen Forschungsansatz	47

4.1.1 Das Konstrukt-Interview als besondere Form des Leitfaden-Interviews	49
4.2 Entwicklung des eigenen Erhebungsdesigns	50
4.2.1 Untersuchungsziel und Verwendungszweck	50
4.2.2 Grundgesamtheit und Stichprobe	50
4.2.3 Entwicklung und Begründung des Interview-Leitfadens	51
4.3 Dokumentation der Interviewdurchführung im Rahmen der Hauptuntersuchung	54
5 Auswertungsmethodik der Inhaltsanalyse	57
5.1 Ziel der Inhaltsanalyse	57
5.2 Die angewandte Form der Inhaltsanalyse	59
5.2.1 Die Analyse der Bedeutungsaspekte	59
5.2.2 Die Entscheidung für die strukturierende Form der Inhaltsanalyse	64
5.2.2.1 Strukturierung der Inhaltsanalyse	65
5.3 Entwicklung des eigenen Auswertungsdesigns	67
5.3.1 Das eigene inhaltsanalytische Ablaufmodell	68
5.3.2 Erläuterungen zu den einzelnen Arbeitsschritten der Inhaltsanalyse ..	69
6 Ergebnisse der Studie	79
6.1 Die für die Schulentwicklung relevanten Personen (Kategorie 1)	79
6.1.1 Die Bedeutung von Lehrerinnen und Lehrern für die Schulentwicklung	79
6.1.2 Zur Bedeutung der Schülerinnen und Schüler für die Schulentwicklung (Kategorie 1.2)	102
6.1.3 Zur Bedeutung der Eltern für die Schulentwicklung (Kategorie 1.3)	105
6.1.4 Weitere Personen, die für die Schulentwicklung von Bedeutung sein können (Kategorie 1.4)	111
6.1.5 Zur Bedeutung der Schulleitung im Schulentwicklungsprozeß (Kategorie 1.5)	114

6.1.6 Die Bedeutung der Lehrerkonferenz und anderer Gremien für die Schulentwicklung (Kategorie 1.6)	124
6.1.7 Zur Bedeutung der Schulaufsicht für die Schulentwicklung (Kategorie 1.7)	129
6.2 Auswertung zur Kategorie 2	132
6.2.1 Regeln	133
6.2.2 Die Bedeutung des Selbstverständnisses der Schulform für die Schulentwicklung (Kategorie 2.2)	139
6.2.3 Die Bedeutung des Zusammenwirkens für die Schulentwicklung (Kategorie 2.3)	142
6.3 Rahmenbedingungen (Kategorie 3)	148
6.3.1 Zur Bedeutung von Räumen und Ausstattung für die Schulentwicklung (Kategorie 3.1)	148
6.3.2 Zur Bedeutung der finanziellen Situation für die Schulentwicklung (Kategorie 3.2)	150
6.3.3 Die allgemeinen Rahmenbedingungen für Schulentwicklung (Kategorie 3.3)	151
6.3.4 Zu den Strukturen des Schulwesens und ihrer Bedeutung für die Schulentwicklung (Kategorie 3.4)	153
6.4 Entwicklungsgeschichte des Systems (Kategorie 4)	156
6.4.1 Zur Vorgeschichte von Schulentwicklung	156
6.4.1.1 Der Auftrag zur Schulentwicklung (Kategorie 4.1.1)	159
6.4.2 Aussagen zum Stand der Schulentwicklung (Kategorie 4.2)	165
6.4.3 Aussagen der Lehrerinnen und Lehrer zur Zukunft der Schulentwicklung (Kategorie 4.3)	172
7 Die zentralen Ergebnisse	175
7.1 Lehrerinnen und Lehrer sind stark belastet. Diese Belastung behindert die Schulentwicklung.	178
7.2 Für die Schulentwicklung wird ein Gestaltungsfreiraum proklamiert. Den Lehrerinnen und Lehrern dagegen erscheint Schulentwicklung als aufgezwungen und durch zahlreiche Bestimmungen eingeschränkt.	183

7.3 Ungünstige Rahmenbedingungen und die Struktur des Schulsystems behindern die Schulentwicklung.	189
7.4 Die Arbeitssituation der Lehrerinnen und Lehrer ist durch Isolation geprägt. Dies behindert die Schulentwicklung	194
7.5 Schulentwicklung wird von einer Reihe von Lehrerinnen und Lehrern als Entwertung ihrer beruflichen Praxis verstanden.	198
7.6 Schulentwicklung und Veränderungen des Unterrichts gehören für Lehrerinnen und Lehrer zusammen	202
7.7 Die hergebrachten Formen der Lehrerkonferenz, Schulleitung und Schulaufsicht sind zur Lenkung der Schulentwicklungsprozesse nicht ausreichend. Schulentwicklung braucht geeignete Gremien, Verfahren und Unterstützung.	206
8) Konsequenzen und Perspektiven	215
8.1 Unterschiedliche Modellvorstellungen von sozialen Systemen	216
8.2 Veränderungen der Merkmale des Systems	219
Literaturverzeichnis	225